



C/38/9

ORIGINAL: englisch

DATUM: 27. August 2004

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN
GENEVE

DER RAT

Achtunddreißigste ordentliche Tagung
Genf, 21. Oktober 2004

**BERICHT ÜBER DEN FORTSCHRITT DER ARBEITEN DES
VERWALTUNGS- UND RECHTSAUSSCHUSSES**

Vom Verbandsbüro erstelltes Dokument

1. Seit der sechsdreißigsten Tagung des Rates hielt der Verwaltungs- und Rechtsausschuß (nachstehend „der CAJ“) seine neunundvierzigste Tagung unter dem Vorsitz von Frau Nicole Bustin (Frankreich) am 1. April 2004 in Genf ab.

2. Der Ausschuß prüfte folgende Angelegenheiten:

a) Materialtransfer zum Zwecke der Prüfung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit: vorgeschlagene Empfehlungen: Der CAJ erörterte aufgrund des Dokuments CAJ/49/2 die „Empfehlungsentwürfe über die Auskünfte, die Dokumente oder das Material, die für Prüfungszwecke zu erteilen bzw. einzureichen sind“. Der CAJ vereinbarte, für seine fünfzigste Tagung eine neue Fassung der Empfehlungsentwürfe unter Berücksichtigung der auf seiner neunundvierzigsten Tagung geäußerten Bemerkungen zu erstellen.

b) UPOV-Informationsdatenbanken: Die Erörterungen stützten sich auf Dokument TC/40/6-CAJ/49/4, das einen aktuellen Bericht über die Entwicklungen bezüglich der Datenbank für Pflanzensorten (UPOV-ROM) und der GENIE-Datenbank und einen Vorschlag zur Einführung des UPOV-Code-Systems enthielt. Der CAJ stimmte der Einführung des UPOV-Code-Systems, der Entwicklung einer webbasierten Datenbank für Pflanzensorten und der in diesem Dokument vorgeschlagenen künftigen UPOV-ROM zu.

c) Veröffentlichung von Sortenbeschreibungen: Der CAJ erhielt einen Bericht über die Sitzung der Ad-hoc-Arbeitsgruppe für die Veröffentlichung von Sortenbeschreibungen (WG-PVD) vom 31. März 2004 in Genf. Er vernahm, daß die WG-PVD den Fortschritt der Modellstudie überprüft, die Art und Weise der Behandlung der vom CAJ auf seiner letzten Tagung aufgeworfenen administrativen, rechtlichen und finanziellen Fragen untersucht und den Arbeitsplan und die künftige Arbeit überprüft habe. Der CAJ merkte an, daß hinsichtlich der administrativen, rechtlichen und finanziellen Fragen aus der Erörterung in der WG-PVD deutlich hervorgehe, daß es zum jetzigen Zeitpunkt keine Hindernisse für die Studie gebe und keine dringlichen Aspekte bezüglich administrativer, rechtlicher und finanzieller Angelegenheiten behandelt werden müßten. Deshalb sei die für Oktober 2004 vorgesehene Tagung zur Prüfung der administrativen und rechtlichen Angelegenheiten annulliert worden. Die nächste Tagung werde im April 2005 stattfinden, auf der die Fortschritte der Modellstudie überprüft werden könnten.

d) Sortenbezeichnungen: Der CAJ erhielt einen mündlichen Bericht über die sechste Sitzung der Ad-hoc-Arbeitsgruppe für Sortenbezeichnungen (WG-VD) vom 1. April 2004 in Genf zur Prüfung eines Vorschlags für die Überarbeitung der UPOV-Anleitung 9 und der entsprechenden Klassenliste für Sortenbezeichnungen (Dokumente WG-VD/5/3 und WG-VD/6/2). Er nahm den in der WG-VD erzielten Konsens zur Kenntnis, daß bei Fehlen sonstiger klarer Gründe die Klassen zugunsten des allgemeinen Grundsatzes gestrichen werden sollten. Der CAJ vernahm, daß bestimmte Vorschläge für die Revision der Klassenliste vereinbart worden seien und sonstige Vorschläge eine weitere Beratung und Koordinierung mit den entsprechenden Parteien, wie den Technischen Arbeitsgruppen der UPOV, erfordern würden. Der CAJ nahm zur Kenntnis, daß sich die WG-VD bemühen werde, auf ihrer nächsten Tagung im Oktober 2004 einen vollständigen Vorschlag zur Revision der Klassenlisten für Sortenbezeichnungen fertigzustellen.

e) Wahl eines neuen Stellvertretenden Vorsitzenden: Der CAJ nahm zur Kenntnis, daß Herr Doug Waterhouse, Registerbeamter, Züchterrechtsamt, Ministerium für Landwirtschaft, Fischerei und Forsten Australiens, dem Büro des Internationalen Verbandes zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) am 12. Dezember 2003 mitgeteilt habe, daß er angesichts seiner Wahl zum Vizepräsidenten des Rates der UPOV am 23. Oktober 2003 nicht in der Lage sein werde, weiterhin als Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungs- und Rechtsausschusses (CAJ) zu amtieren. Der CAJ vereinbarte, den Vorschlag vorzulegen, daß Herr Krieno Fikkert (Niederlande) vom Rat auf dessen einundzwanzigster außerordentlicher Tagung vom 2. April 2004 zum Stellvertretenden Vorsitzenden des CAJ gewählt werde.

3. Die fünfzigste Tagung des CAJ wird am 18. und 19. Oktober 2004 stattfinden. Der CAJ hat vor, folgende Tagesordnungspunkte zu behandeln: Empfehlungsentwürfe über die Auskünfte, die Dokumente oder das Material, die für Prüfungszwecke zu erteilen bzw. einzureichen sind, Empfehlungsentwürfe zur Sicherung der Unabhängigkeit jener DUS-Prüfungszentren, die Züchtungstätigkeiten durchführen oder an solchen teilnehmen, Entwurf von Erläuterungen zu Artikel 15 Absatz 1 Nummer i und Absatz 2 der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens: Handlungen im privaten Bereich zu nichtgewerblichen Zwecken und Bestimmungen zum Nachbau, molekulare Verfahren, UPOV-Informationsdatenbanken, spezifische Fragen bezüglich der Schnittstelle zwischen Patenten und Züchterrechten, Veröffentlichung von Sortenbeschreibungen sowie Sortenbezeichnungen.

4. *Der Rat wird ersucht, diesen Bericht zur Kenntnis zu nehmen und zu billigen.*

[Ende des Dokuments]